

Im September werden die agrometeorologischen Bedingungen durch Temperaturen über den klimatischen Normen und Niederschläge um und unter der monatlichen Norm bestimmt.

Растителна Защита

Datum 08.09.2026 | Ausgabe 9/2026 | ISSN 2815-522X | Sprache DE

www.plant-protection.com/article/2462?lang=de



Der Niederschlag, der im August fiel, war lokal begrenzt und lag in den meisten Teilen des Landes, mit Ausnahme einiger Orte in den nordöstlichen und südwestlichen Regionen, unter 30 % der Monatsnorm.

In der ersten und zu Beginn der zweiten Dekade des September wird kurzfristiger Niederschlag vorhergesagt, doch nach der sich vertiefenden Sommertrockenheit wird er nicht zu einer wesentlichen Veränderung des Zustands der oberen Bodenschichten führen. An vielen Orten in den Feldregionen wird der trockene und verdichtete Boden auch in der zweiten Hälfte des September die Durchführung des Tiefpflügens und der Vorsaadbodenbearbeitung der für die Aussaat von Winterkulturen vorgesehenen Flächen behindern. Verzögerungen bei der Aussaat von Winterraps – einer Kultur, die eine präzise Agrartechnik erfordert – sind zu erwarten. Der optimale agrotechnische Zeitraum für die Rapsaussaat reicht bis zum Ende der zweiten Dekade des September.

Während der ersten Dekade des September werden die agrometeorologischen Bedingungen durch Temperaturen über den klimatischen Normen bestimmt, was den Verlauf der Endphasen der Entwicklung später Sorten und Hybriden landwirtschaftlicher Kulturen beschleunigen wird. Während der ersten Dekade des September wird bei mittelspäten Mais-Hybriden die Vollreife und bei einigen der späten Hybriden die Wachsreife beobachtet werden.



Infolge der überdurchschnittlichen Sommertemperaturen werden die Weißwein-Rebsorten früher als üblich die technologische Reife erreichen, und einige der frühherbstlichen Apfelsorten: Golden Parmen, Jonathan, Red Delicious, Golden Delicious, Kanadischer Renet und andere Obstbäume – die Erntreife. Das vorhergesagte sonnige und warme Wetter an den meisten Tagen des Monats wird eine Voraussetzung für die Synthese und Ablagerung von mehr Zuckern in den Trauben und den Früchten der Obstbäume sein.



In den Feldregionen werden die Bedingungen geeignet sein für die Räumung der Flächen der späteren Reihenkulturen, für die Einbringung der Traubenernte und die Durchführung der Sonnenblumenernte. Derzeit schwanken die aus Sonnenblumen in Ostbulgarien erzielten Erträge stark. An Orten in den nordöstlichen Regionen, an der landwirtschaftlichen Station Silistra, wurden Erträge von über 370 kg/dka erzielt, und in einem Teil der südöstlichen Regionen, an der landwirtschaftlichen Station Karnobat, unter 220 kg/dka.

Die meteorologischen Bedingungen während des September werden die Entwicklung von Pilzkrankheiten einschränken, mit Ausnahme der Echten Mehltauarten. Bei Gemüsekulturen aus der späten Feldproduktion sollten Pflanzenschutzspritzungen gegen Milben, Kohlmotte und Baumwollkapselwurm, die Schäden verursachen und die Qualität der Gemüseernte verschlechtern, nicht unterschätzt werden.



Birnenknospenrüssler (Anthonomus pyri)

Während des Monats geht die schädliche Aktivität eines großen Teils der Schädlinge an Obstarten zu Ende. Ende September ist es wünschenswert, dass Birnenplantagen auf das Vorhandensein eines gefährlichen Schädlings – des Birnenknospenrüsslers – untersucht werden. Die Bekämpfung gegen diesen Schädling ist nur im Frühherbst gegen die adulten Individuen wirksam. Bei einer Dichte des Schädlings über der wirtschaftlichen Schadensschwelle (3 Käfer pro Baum) ist eine Behandlung durchzuführen.

Während des September werden keine kritischen Mindesttemperaturen vorhergesagt, und die Bedingungen werden die Bildung von Zusatzproduktion aus den späten Gemüsekulturen, die dem Bleichen unterliegen, ermöglichen.

Mehr zum Thema:

Unterschätzen Sie im Herbst die Schädlinge an der Birne nicht